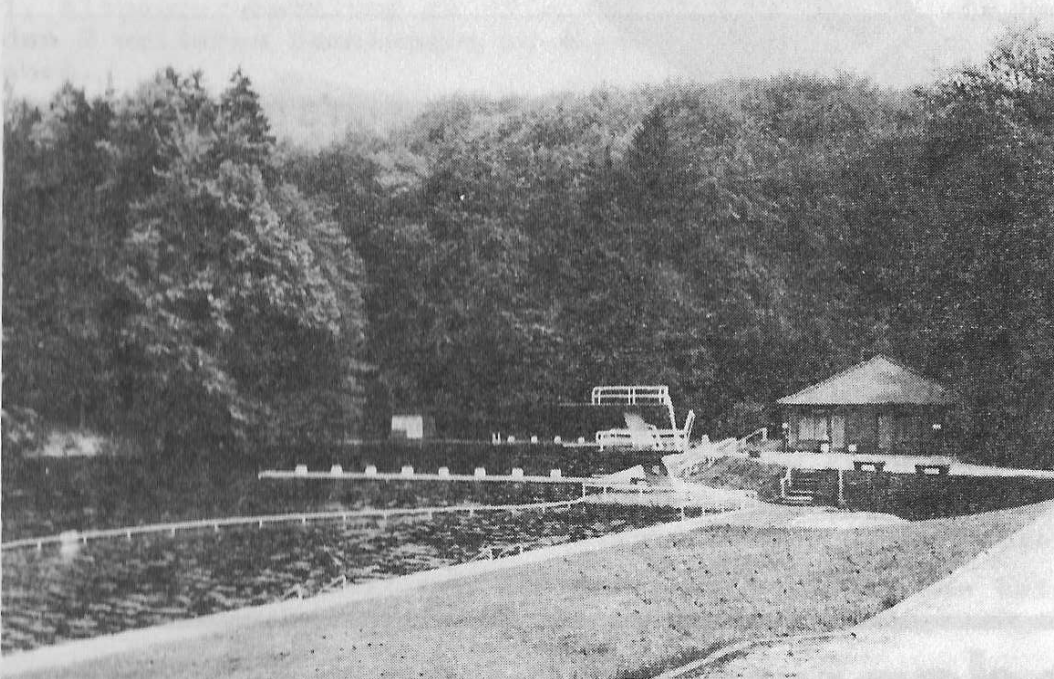


Der Kurrier

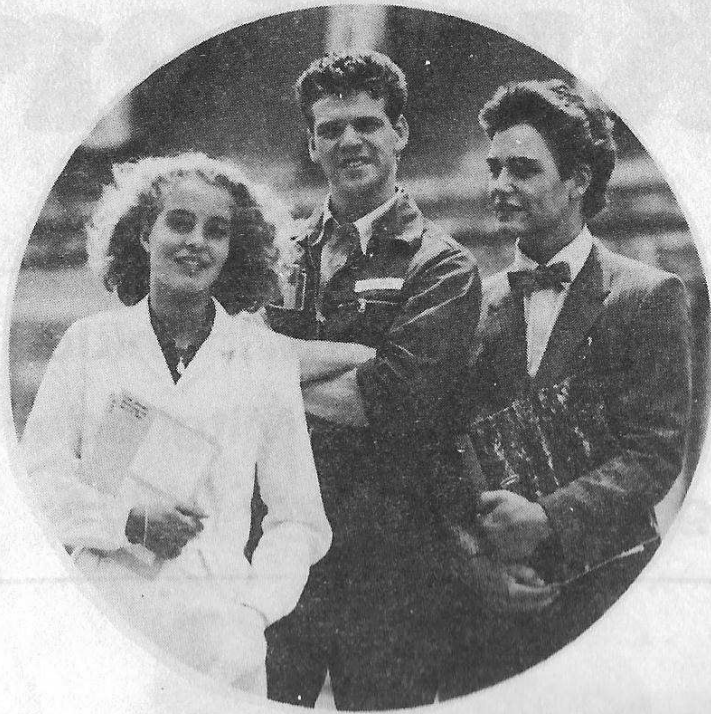
Mittellungen des Lauterberger Schwimmklub
Wiesenberg von 1912 e.V. für seine Mitglieder
Nr. 42 Bad Lauterberg im Harz Juni 1985



Inhalt: Der 1. Vorsitzende
Bericht des sportl. Leiters
Bericht des Schwimmwarts
Jahresbestzeiten
Letzte Meldung der Schwimmabt.
Bericht des Tourenwarts
Bericht vom Birkebeiner Rennet
Wanderziele
Bericht des Vergnügungsaussch.
Einladung zur Herbstfahrt
Die Jugend teilt mit
Glückwünsche

Herausgeber: LSKW
Zusammenstellung: W. Holzapfel
Korrektur: B.F.V.
Gestaltung: W. Holzapfel
Berichte: Fachwarte LSKW

Druck: C Kohlmann
Auflage: 450
erscheint: vierteljährlich

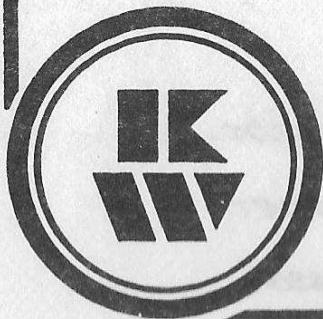


Wenn's um den Berufsstart geht...

braucht man ein
S-Girokonto.
Wir empfehlen unseren
Start-Service
für junge Leute.

wenn's um Geld geht
Sparkasse 

Für den verwöhnten Gaumen.



**Harzer Fleisch-und Wurstwaren.
Feine Aufschnitt-und Salatspezialitäten.
Wurstkonserven (eigene Herstellung)**

Wiedemann

Fleischerei
Bad Lauterberg

Oderfelder Straße
Butterbergstraße
Scharzfelder Straße
Hauptstraße 101

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden!

Das zur Zeit anhaltende schöne Wetter hat uns veranlaßt, das Waldschwimmbad zu Pfingsten zu eröffnen.

Die in jedem Jahr anfallenden Aufräumungs- und Verschönerungsarbeiten wurden mit einer für unsere Vereinsgröße sehr bescheidenen Zahl von Helfern rechtzeitig abgeschlossen.

Wie inzwischen allen aus der örtlichen Presse bekannt ist, sind wir zur Erhaltung unseres Freibades gezwungen, die Mauer am 50 m Becken und die Fundamentierung des Steges zu erneuern. Kosten in Höhe von ca. 210.000,-- sind zu erwarten.

-Wir bedanken uns bei Rat und Verwaltung der Stadt Bad Lauterberg für die Übernahme der Trägerschaft für diese Baumaßnahmen.

Dadurch wird es möglich sein, entsprechende Mittel und Zuschüsse zu bekommen. Unser Eigenanteil beträgt jedoch ca. DM 20.000,--. Deshalb auch der Aufruf an unsere Mitglieder und an die Einwohner von Bad Lauterberg, uns hierbei zu helfen.

Die 1. Altpapier-Sammlung am Pfingstsamstag war gut, wir hoffen bei den 2 weiteren Sammlungen in diesem Jahr den gleichen Erfolg zu haben.

Unsere Spendenkonten möchte ich an dieser Stelle auch noch einmal bekanntgeben: Sparkasse 7310006 und Volksbank 1036675.

Vielen Dank heute schon allen Helfern und Spendern.

Dank gebührt auch den Leistungsscheininhabern, die für die laufende Saison die Badeaufsicht an den Wochenenden übernommen haben, sowie den Helfern, die viele Arbeitsstunden für die Pflege und Säuberung der Badeanstalt leisteten.

Am 13. Juli findet das traditionelle Strandfest am Wiesenbek statt, deshalb heute schon meine Einladung an unsere Klubmitglieder, Freunde und Bekannte, Einwohner und Gäste von Bad Lauterberg mit uns einen fröhlichen Abend am Wiesenbek zu verbringen.

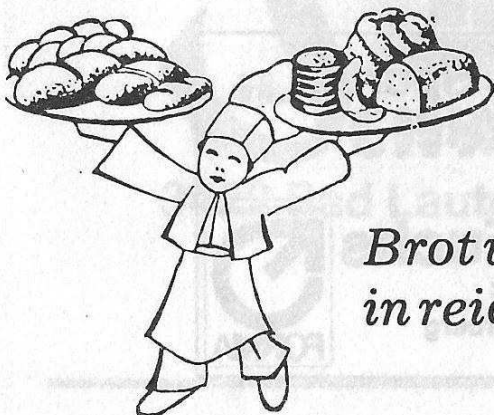
Am Schützenumzug sollte sich unser Verein auch wieder in der traditionellen Aufmachung und in entsprechender Stärke beteiligen.

Hoffen wir, daß Petrus mit uns ein Einsehen hat, daß das Wetter schön bleibt und wir wieder einmal einen warmen und sonnigen Sommer haben.

Allen Klubmitgliedern und Freunden unseres Vereins einen erholsamen Urlaub und viele sonnige Tage.

Euer erster Vorsitzender

Ulrich Buss



*Brot und Backwaren
in reicher Auswahl*

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wolfgang Kleinert

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Bericht des sportlichen Leiters

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden!

In meinem ersten Bericht nach Übernahme dieses Amtes danke ich allen Teilnehmern an der Jahreshauptversammlung für die Wahl und hoffe das in mich gesetzte Vertrauen nicht zu enttäuschen.

Die zur Zeit aktiven Sparten unseres Sportbetriebes sind das Schwimmen, alpiner Skilauf und Skitouristik. Auf einzelne Ergebnisse der Wettkämpfe brauche ich hier nicht einzugehen, da die Fachwarte ausführlich berichten.

Zum Schwimmen sind die Plazierungen in der Niedersächsischen- und in der Bezirksbestenliste zu erwähnen. Fünf Plazierungen: 2x Simone Trinks, 2x Burkhard Fischer, 1x Thomas Hickmann in der Liste des SVN und 117 Plazierungen in den Bezirksbestenlisten 25 und 50 m Bahn, davon 12x Platz 1, 18x Platz 2, 9x Platz 3 zeigen deutlich, wie erfolgreich hier gearbeitet wird.

Sorgen bereiten seit einiger Zeit die Sparten Wasserball, Synchronschwimmen und nordischer Skilauf. Hier gibt es zwar interessierte Kinder und Jugendliche, es ist aber bisher nicht gelungen, Übungsleiter zu finden. Vielleicht hat doch jemand Interesse an einer dieser Aufgaben. Sie(er) sollte sich bei mir melden.

Die Eishockey-Abteilung konnte in der letzten Saison nicht an der Punktspielrunde teilnehmen. Drei Freundschaftsspiele wurden gewonnen. Es ist schwierig, diese Abteilung im Verein zu halten, da die finanziellen Mittel sehr gering sind und ohne Halle am Ort kaum Einnahmen durch Zuschauer erzielt werden.

Zum Schluß noch der Hinweis auf das 24 Stunden Schwimmen. Jedes Vereinsmitglied ist aufgefordert, sich zu beteiligen und möglichst noch einen Gast mitzubringen

adidas 



z. B.
Modell Samba DM 79,-

**Die Welt des Sports,
ist unsere Welt!**



Schuh-Fuchs

Postplatz

3422 Bad Lauterberg



24 Stunden Schwimmen

Der LSKW führt in Zusammenarbeit mit dem Hallenbadpersonal ein 24 Stunden Schwimmen durch.

Termin 5.10. bis 6.10. 1985 von 9⁰⁰ bis 9⁰⁰ Uhr!

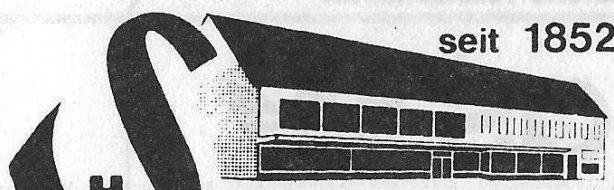
Teilnehmen kann jeder, der mindestens 2 Bahnen (50m) an einem Stück schwimmen kann. Es gibt Einzel-, Familien- und Gruppen- teilnahme. Jeder Teilnehmer erhält wenigstens eine Urkunde. Alle Vereinsmitglieder sind aufgefordert, sich hier zu beteiligen. Für die Abend und Nachtstunden wird ein Rahmenprogramm geboten.

Sportlicher Leiter

Helmut Kuhn

Das Kaufhaus mit Fachberatung

seit 1852

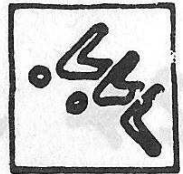


H. SCHWICKERT
3422 Bad Lauterberg/Harz

Hauptstraße 88-92
Telefon (05524) 2934-2935

- Glas - Porzellan
- Geschenkartikel
- Hausrat
- Eisenwaren
- Werkzeuge
- Spielwaren
- Camping- u. Sportartikel

Bericht des Schwimmwart's



Liebe Schwimmkameradinnen, liebe Schwimmkameraden,

wiederum ist es an der Zeit, einen Rückblick auf das Wettkampfgeschehen der vergangenen drei Monate zu halten. Erfreulicherweise ist festzustellen, daß der Aufwärtstrend, der sich zu Beginn der Saison ankündigte, anhielt und damit zu einer noch größeren Leistungsfähigkeit der gesamten Wettkampfmansschaft führte.

Das Leistungsvermögen der LSKW-Aktiven führte schließlich auch zu einem Superergebnis bei den Kreismeisterschaften über die 50m-Strecke.

Bei diesem Wettkampf, zu dem sich die schwimmsporttreibenden Vereine des Landkreises Osterode am 13.3.1985 im Hallenbad Osterode einfanden, wurde deutlich, daß die LSKW-Aktiven derzeit im Kreisgebiet keine ernsthafte Konkurrenz haben. Dieses drückt sich dann auch im Gesamtergebnis aus, das gegenüber dem Vorjahr noch verbessert werden konnte.

Von den 92 zu vergebenden Meistertiteln holten unsere Aktiven 57. Dem MTV Osterode gelang es, 27mal einen Meister zu stellen. Der TSV Bad Sachsa holte sechs und der MTV Freiheit zwei Titel.

Als weiteren hervorzuhhebenden Punkt dieses Wettkampfes ist das Rennen über 50m Brust, männlich, anzusehen. Der bisherige Vereinsrekord stand, von Michael Kleinert gehalten, auf 0:35,1 Min. Diese Bestmarke wurde an diesem Tage von zwei LSKW-Schwimmern unterboten. Michael Kleinert und Burkhard Fischer schwammen in einem Lauf und lieferten sich ein Rennen, das nicht nur die LSKW-Mannschaft mitgehen ließ. Burkhard, Vereinsrekordinhaber über 100 u. 200m Brust, gelang es erst mit den letzten Schwimmzügen, sich einen winzigen Vorsprung gegenüber Michael zu erkämpfen. In diesem Rennen wurde die neue Vereinsrekordmarke von Burkhard auf 0:34,4 Min. gesetzt. Michael schwamm 0:34,5 Min. Das beide Schwimmer die Tagesschnellsten über die Bruststrecke waren, sei dabei noch am Rande erwähnt.

Wir führen das ADIDAS-Textilsortiment

adidas 

Bekleidungshaus
• Damen-Mode
• Sport-Mode
• Herrenbekleidung

Rudolphi
GRÖSSTES MODE- UND TEXTILHAUS IM HARZ
2 x in Bad Lauterbergs Hauptstr.

Aussteuerhaus
• Kinder-Mode
• Damen-Wäsche
• Aussteuer

Es ist nicht möglich, die Namen u. Zeiten aller LSKW-Schwimmer an dieser Stelle zu nennen. Ich will mich also darauf beschränken, die Kreismeister aufzuführen.

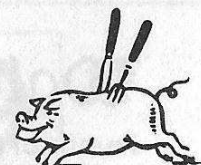
- a) weibl. 50m Freistil: Claudia Knocke, Sandra Fischer, Claudia Gerhardy, Susanne Kleinert, Larissa Miladinovic, Simone Trinks, Ingrid Miladinovic.
- 50m Brust: Alexandra Miladinovic, Maria Vazques-Gonzales, Susanne Kleinert, Larissa Miladinovic, Ingrid Miladinovic.
- 50m Rücken: Claudia Knocke, Claudia Gerhardy, Maria Vazques-Gonzales, Natalie Miladinovic, Simone Trinks, Ingrid Miladinovic.
- 50m Schmett.: Claudia Knocke, Sandra Fischer, Claudia Gerhardy, Maria Vazquez-Gonzales, Natalie Miladinovic, Larissa Miladinovic, Simone Trinks, Ingrid Miladinovic
- b) männl.: 50m Freistil: Martin Heinecke, Till Zaunick, Marc Grosse, Burkhard Fischer, Christian Schäfer, Tobias Kaminski, Dirk Ederleh, Wolfgang Kleinecke, Oliver Dohse.
- 50m Brust: Martin Heinecke, Marc Grosse, Burkhard Fischer, Tobias Kaminski, Dirk Ederleh, Rainer Freise, Michael Kleinert, Ulrich Roth.
- 50m Rücken: Michael Heise, Ralf Kleinecke, Burkhard Fischer, Tobias Kaminski, Oliver Dohse, Wolfgang Kleinecke, Thomas Hickmann.
- 50m Schmett.: Till Zaunick, Ralf Kleinecke, Burkhard Fischer, Christian Schäfer, Dirk Ederleh, Michael Kleinert, Oliver Dohse.

Am 16. März richteten wir unser alljährliches bezirksoffenes Einladungsschwimmfest im Hallenwellenbad aus. 8 Vereine waren der Einladung gefolgt und hatten ihre Aktiven entsandt. Dank hervorragender Organisation und vorzüglicher Zusammenarbeit des Kampfgerichts konnte der Wettkampf zügig, jedoch ohne Hektik abgewickelt werden.

UWE SCHOERNICK

FLEISCHERMEISTER

BAD LAUTERBERG IM HARZ · RUF 05524/3364



Auch an diesem Tage gab es eine Vielzahl von hervorragenden Leistungen festzuhalten.

An erster Stelle muß hier der Vereinsrekord unserer Mädchenstaffel über 4x 100m Brust genannt werden. In der Besetzung Claudia Gerhardy, Larissa Miladinovic, Andrea Tschersich u. Susanne Kleinert wurde die bisherige Rekordmarke um mehr als 11 Sekunden auf nunmehr 6:16,8 Min. verbessert.

Einen weiteren Vereinsrekord gab es über 200m Brust. Burkhard Fischer verbesserte die von Rainer Freise gehaltene Bestmarke um 2,2 Sek. auf jetzt 2:50,1 Min.

Im übrigen müssen folgende weitere Leistungen genannt werden:

- 100m Brust: Jeweils 3-facher Erfolg für den LSKW im Jg. 1972
----- durch Claudia Gerhardy, Andrea Tschersich u. Lenka Müller. -Alle drei Schwimmerinnen mit pers. Bestz.-
Auch im Jahrgang 1974 dreifacher Erfolg durch Yvonne Kemmling, Claudia Knocke u. Alexandra Miladinovic.
-Claudia u. Alexandra mit pers. Bestz.-
- 100m Freist. Sieg durch Claudia Knocke (74), Larissa Miladinovic (68)
----- u. Simone Trinks (offen).
Zweite u. dritte Plätze für Claudia Gerhardy, Andrea Tschersich, Yvonne Kemmling, Petra Spangehl u. Susanne Kleinert.
- 100m Rücken Siege für Claudia Knocke, Claudia Gerhardy, Larissa Miladinovic u. Simone Trinks.
----- Plätze zwei bzw. drei für Petra Spangehl, Sandra Fischer, Andrea Tschersich, Natalie Miladinovic u. Susanne Kleinert.
- 200m Brust: Erste Plätze für Burkhard Fischer u. Tobias Kaminski,
----- sowie zweite u. dritte Plätze für Sven Weisemann, Marc Grosse, Christian Schäfer u. Dirk Ederleh.
- 50m Freistil: René Kemmling erster Platz.

- 100m Freist.: Plätze in den Medaillenrängen durch Till Zaunick,
----- Sven Weisemann, Burkhard Fischer, Tobias Kaminski, Christian Schäfer u. Rainer Freise.
- 50m Brust: René Kemmling erster Platz.

- 100m Rücken: Sieg für Till Zaunick sowie zweite u. dritte
----- Plätze für Burkhard Fischer, Tobias Kaminski u. Rainer Freise.

Bei den Mädchen gab es neben den bereits erwähnten Plazierungen in den Medaillenrängen noch eine große Zahl von Leistungen, die aber an dieser Stelle nicht alle aufgeführt werden können. Dieses trifft u. a. auf Yvonne Zabel, Sonja Garcia, Sofia Gonzales, Monica Casaldarnos, Anja Spangehl, Nicole Knoke, Heike Knocke, Maria Vazquez-Gonzales, Eva Gonzales, Maren Beckmann, Alexandra Miladinovic, Ilke Bergmann u. Tanja Mehlich zu.

Walter Borowski

INHABER PETER BOROWSKI
Ingenieur grad.

FRIEDHOFSGÄRTNEREI · BLUMENGESCHÄFTE · MITGLIED DER FLEUROP

Postfach 328

3422 Bad Lauterberg im Harz

Telefon (05524) 3420

Bei den Jungs sollten noch Patrick Helmboldt, Dirk Pruschke, Torsten Köthe, Andreas Lübeck, Oskar Gonzales, Kai Fischer, Martin Heinecke, Markus Wolf, Michael Heise, Christian Meyer, Ralf Kleinecke u. Joshua Sturmat erwähnt werden.

Sie alle haben dazu beigetragen, daß unser Schwimmfest erneut als überaus erfolgreich einzustufen ist.

Bereits am Tag nach unserem so erfolgreichen Schwimmfest führen wir am 17.3.1985 zum "4. Einbecker-März-Schwimmfest".

Die Erfolge setzten sich fort, und auch in Einbeck wurden wiederum zwei bestehende Vereinsrekorde verbessert.

Die herausragenden Leistungen sollen auch hier an erster Stelle genannt werden.

Unsere Jungs, von der Leistung unserer Mädchenstaffel vom Vortage noch beeindruckt, langten an diesem Tage ebenfalls hin. Über 4x 100m Brust schwammen Burkhard Fischer, Michael Kleinert, Rainer Freise u. Dirk Ederleh mit 5:21,8 Min. einen neuen Vereinsrekord, wobei die bisherige Bestmarke um mehr als 7 Sekunden unterboten wurde.

Burkhard Fischer stellte als Startschwimmer dieser Staffel "nebenbei noch einen Vereinsrekord über 100m Brust auf. Er verbesserte die von ihm selbst gehaltene Marke um 5/10 Sek. auf nunmehr 1:16,4 Min.

Aber auch die Leistungen der übrigen LSKW-Schwimmer bedürfen der Anerkennung. So sind hier als weitere sehr erfolgreiche Schwimmer u. Medaillengewinner Claudia Knocke, Claudia Gerhardy, Yvonne Kemmling u. Rene Kammling anzuführen, wobei Letzterer gleichzeitig erfolgreichster LSKW-Schwimmer mit vier Goldmedaillen war.

OPELAKTUELLE



Je wertvoller Kraftstoff wird, desto mehr kommt es darauf an, was ein Auto daraus macht.

Beispielhaft ist da der Rekord!

Überzeugen Sie sich selbst!
Testwagen steht bereit bei uns.

WILLI U. ERNST BLUME OHG

Vertragshändler der Adam Opel AG

Ruf 05524/4038 u. 4039



3422 BAD LAUTERBERG/HARZ

Als weitere besondere Leistung aus unserer Sicht muß der überlegene Erfolg der 4x 50m Freistil-Staffel der weibl. Jug. D u. E angesehen werden. Claudia Knocke, Yvonne Kemmling, Alexandra Miladinovic u. Maren Beckmann setzten sich gegen ihre Konkurrentinnen aus Einbeck u. Münden-Reinhardshagen durch und holten sich die Goldmedaille.

Neben diesen Leistungen sollen die Namen der übrigen LSKW-Schwimmer aber nicht vergessen werden; auch wenn es aufgrund der Altersklassenwertung zu Medaillenplätzen nicht reichte. Auch hier sind eine ganze Anzahl pers. Bestleistungen zu vermelden.

Hervorzuheben sind dabei Natalie Miladinovic, Andrea Tschersich, Lenka Müller, Sandra Fischer, Nicole Knocke, Anja Spangehl, Petra Spangehl, Larissa Miladinovic und bei den Jungs Rainer Freise, Dirk Ederleh, Tobias Kaminski, Christian Schäfer, Sven Weisemann, Patrick Helmboldt, Martin Heinecke.

Am 30. März fuhr ein Teil unserer Wettkampfmansschaft nach Hamburg, um dort am Schwimmfest um den "Bille-Cup" teilzunehmen. Von vornherein stand dabei fest, daß wir aufgrund unserer zahlenmäßig kleinen Mannschaft gegen die starken Vereine aus den Landesbezirken Hamburg u. Schleswig-Holstein nichts würden ausrichten können. So stand im Vordergrund in diesem Fall das Zusammensein auch außerhalb des eigentlichen Wettkampfgeschehens. Der Veranstalter hatte sich bemüht, uns unseren Vorstellungen entsprechend unterzubringen und zu versorgen.

Nach mehreren Stunden Autofahrt begann der Wettkampf am 30.3., um 10.00 Uhr. Insgesamt waren 15 Vereine am Start.

Trotz starker Konkurrenz gab es einige beachtliche Leistungen unserer Schwimmer. So konnte sich Claudia Knocke in ihrem Jahrgang über 50m Schmetterling u. 50m Freistil als Siegerin durchsetzen. Über 100m Schmetterling wurde Claudia Zweite und über 100m Rücken und 100m Freistil jeweils Dritte.

Yvonne Kemmling siegte überlegen über 50m Brust, wurde über 50m Freistil hinter ihrer Vereinskameradin Claudia Knocke Zweite und belegte diesen Platz auch über 50m Schmetterling. Weitere Plazierungen unmittelbar hinter den Medaillenrängen komplettierten diese Leistung.



Mecki - Reisen

Dorothea und Joachim
Helbig

Bad Lauterberg *im Harz*
Postplatz

Telefon 5191

Claudia Gerhardy siegte über 100m Rücken, wurde über 50m Schmetterling knapp geschlagen Zweite und erreichte darüberhinaus weitere gute Plazierungen.

Sandra Fischer zählte ebenfalls zu den Medaillengewinnern. Sie konnte neben hervorragenden Plätzen über die Freistil- u. Rückenstrecke eine Bronzemedaille über 100m Brust gewinnen.

Petra Spangehl setzte sich überlegen über 25m Freistil durch und zählte damit ebenfalls zu den erfolgreichsten Aktiven.

Andrea Tschersich u. Larissa Miladinovic verpaßten Plätze unter den Medaillengewinnern nur knapp und wurden mehrfach Vierte. Ähnlich erging es trotz z. T. beachtlicher Leistungssteigerungen Alexandra Miladinovic, die allerdings über 100m Schmetterling noch eine Bronzemedaille erreichen konnte.

Lenka Müller, Natalie Miladinovic, Nicole u. Heike Knocke u. Anja Spangehl wußten über die 50m-Strecke und auch über die 100m-Strecken zu überzeugen. Trotz größter Anstrengungen, die teilweise zu pers. Bestleistungen führten, reichte es diesmal nicht zu Plazierungen im vordersten Feld.

Bei den männlichen Aktiven zählten Christian Schäfer, Michael Kleinert, Rainer Freise u. Patrick Helmboldt zu den Medaillengewinnern.

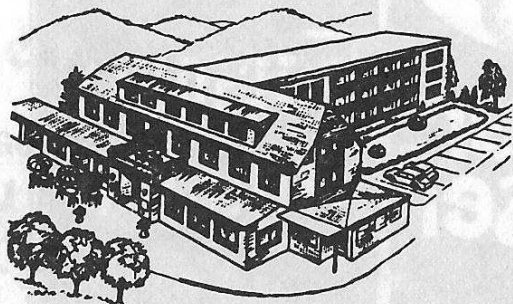
Christian Schäfer holte sich über 50m Schmetterling u. 50m Freistil jeweils eine Bronzemedaille.

Michael Kleinert gewann über 50m Brust Gold und über 50m Schmetterling Bronze.

Rainer Freise wurde über 50m Brust Gewinner der Silbermedaille und erreichte Gleiches über die 100m-Strecke.

Patrick Helmboldt erreichte neben vorderen Plazierungen über 50m Brust, 50m Freistil und 100m Freistil einen zweiten Platz -und damit die Silbermedaille- über 25m Freistil.

Ein gelungene Prüfung unserer Aktiven gegen stärkste Konkurrenz war beendet. Fazit dieser Veranstaltung: Das "Hoch" dauert an und läßt Zuversicht für die auf uns zukommenden Saisonhöhepunkte aufkommen.



Kurhotel Riemann

Riemanns Kurhotel

Promenade 1 · Telefon 0 55 24 / 30 95 - 6

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Lift,
Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia,
holzgetäfelte gemütliche Restaurationsräume
und Kaminzimmer,
Gepflegte Getränke, Biere vom Faß
sowie eine vorzüglich geführte Küche,
auf Wunsch Diät.

Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre
eines Familienbetriebes.

Zu einer internationalen Schwimmveranstaltung kam es am 4.4.1985. Der MTV Wolfenbüttel hatte im Rahmen einer internationalen Jugendbegegnung zu einem Schwimmwettkampf eingeladen, der abends im Hallenbad der Stadt Wolfenbüttel stattfand.

Die späte Anfangszeit dieses Wettkampfes war Grund für mich, unsere jüngeren Schwimmer an diesem Tage zu Hause zu lassen. Wie das Wettkampfende später herausstellte, war diese Entscheidung richtig.

Am Start waren 10 Vereine aus dem Schwimmbezirk Braunschweig und der englische Club aus Weston.

Nach den bei solchen Veranstaltungen erforderlichen Regularien wurden die Nationalhymnen beider Länder abgespielt, was bei einigen Aktiven zumindest nachdenkliche Stimmung hervorrief.

Zum Wettkampfgeschehen ist zu sagen, daß beiden Mädchen Claudia Gerhardy, Lenka Müller, Natalie Miladinovic, Larissa Miladinovic u. Andrea Tschersich ihre bisherigen pers. Bestleistungen z. T. mehrfach verbessern konnten.

Bei den Jungs trifft Gleiches auf Christian Schäfer, Tobias Kaminski, Burkhard Fischer u. Dirk Ederleh zu.

Die Platzierung der einzelnen Schwimmer sagte bei diesem Wettkampf nichts aus, da in Altersgruppen, die z.T. 4 Jahrgänge einschlossen, gewertet wurde.

Das "Osterschwimmfest" beim SUS Northeim sollte einige Aufschlüsse über das Leistungsvermögen unserer Spitzenschwimmer auf einer 50m-Bahn bringen. Die Meldung namhafter Vereine aus dem gesamten Bundesgebiet und mehrerer ausländischer Vereine sorgte für eine auch qualitativ große Veranstaltung.

Über 100m Brust holte sich Burkhard Fischer die Silbermedaille hinter einem starken Jahrgangskameraden aus Hessen, der zu den führenden Brustschwimmern im Jahrg. 1971 auf Bundesebene zählt. Tobias Kaminski, Dirk Ederleh u. Reiner Freise erreichten in diesem Wettkampf mittlere Platzierungen.

Beliebte Harzspezialitäten

 <p><i>Harzer Grubenlicht</i> 35 %</p>	 <p>25 % Köhler Liesel</p>	 <p>Harzquell Aquavit 40 %</p>
---	--	---

Wolfgang Picht

3422 Bad Lauterberg • Spirituosenfabrik

Bei den Mädchen erreichte Claudia Gerhardy über diese Schwimmstrecke die Bronzemedaille. Andrea Tschersich wurde Sechste u. Lenka Müller Achte.

Über 200m Freistil kam Rainer Freise auf den neunten Platz. Dirk Ederleh wurde Zwölfter. Christian Schäfer u. Tobias Kaminski wurden knapp geschlagen Vierter bzw. Fünfter.

Die Mädchen konnten ihre Bestleistungen über 200m Freistil z.T. verbessern. So schwamm Claudia Gerhardy mit 2:47,9 Min. eine für die 50m-Bahn hervorragende Zeit. Ebenfalls steigern konnte sich Lenka Müller, die ihre pers. Bestzeit nun auf 3:11,1 Min. setzte. Für beide Mädchen und auch für Andrea Tschersich reichte es dennoch nicht für eine Platzierung in den Medaillenrängen. Ausgezeichnete Leistungen und auch den entsprechenden Lohn gab es im Jahrgang 1974. Claudia Knocke u. Yvonne Kemmling schwammen mit 3:01,4 Min. bzw. 3:03,7 Min. pers. Bestzeit und belegten damit die Plätze zwei u. drei. Alexandra Miladinovic vermochte sich dieser Leistungssteigerung anzupassen und schwamm mit 3:30,2 ebenfalls Bestzeit. Al. kam auf den sechsten Platz.

Über 50m Schmetterling schwamm unser Jüngster, René Kemmling, mit 50,7 Sek. Bestzeit, mußte sich aber mit dem undankbaren vierten Platz begnügen. Vor ihm (René ist Jg. 1976) platzierten sich drei Schwimmer aus dem Jg. 1975.

Bei den Mädchen erschwamm sich Claudia Knocke ihre zweite Silbermedaille. Yvonne Kemmling u. Alexandra Miladinovic kamen auf Platz 5 bzw. 6.

Das Ende dieses erfolgreichen Veranstaltungsabschnitts waren mittlere Platzierungen für Christian Schäfer u. Burkhard Fischer über 100m Schmetterling.

Im letzten Veranstaltungsabschnitt standen u.a. die 200m Brust an. Rainer Freise, Dirk Ederleh u. Tobias Kaminski erreichten ähnliche Ergebnisse wie über die 100m-Strecke. Burkhard Fischer mußte sich auch hier seinem Bezwinger vom Vortage geschlagen geben. Bestzeiten waren über diese Strecke nicht zu erwarten, obgleich die 2:58,4 Min. von Burkhard akzeptabel sind. Die Mädchen schwammen diese kräftezehrende Strecke nicht.

Über 100m Freistil schwammen die Mädchen ansprechende Zeiten, die für Claudia Gerhardy, Andrea Tschersich u. Lenka Müller zu mittleren Platzierungen reichten.

Kneipp-Kurhotel



St. Hubertusklausen

Besitzer Güttler OHG

Wiesenbek 16 · Tel. 05524/2141/2525



Doppel- und Einzelzimmer
mit Bad bzw. Dusche
Toilette und Telefon

Ruhige Lage im Wiesenbektal
Südbalkone
Gemütliches Kaminzimmer
Tagescafé mit eigener Konditorei
Kaffeeterrasse

Claudia Knocke u. Yvonne Kemmling konnten sich vordere Plätze erschwimmen, wobei Claudia erneut eine Silbermedaille erreichte. Yvonne kam trotz pers. Bestzeit auf den vierten Platz. Bei den Jungs waren über diese Strecke nur mittlere Plätze drin. Rene` Kemmling stellte über die 50m-Strecke seine bisherige Bestzeit von 0:39,6 Min. ein.

Über 200m Lagen schwammen Claudia Gerhardy mit 2:59,2 Min., Andrea Tschersich mit 3:12,8 Min. und Lenka Müller mit 3:29,7 Min. pers. Bestzeit. Claudia wurde Fünfte, während Andrea u. Lenka Platz 10 bzw. 11 erreichten.

Claudia Knocke wurde in ihrem Jahrgang Dritte in 3:27,5 Min. Alexandra Miladinovic u. Yvonne Kemmling schwammen jeweils pers. Bestzeit und kamen auf Platz 5 bzw. 6.

Als Fazit dieser Veranstaltung kann gesagt werden, daß unsere Aktiven auf der kräftezehrenden 50m-Bahn ganz hervorragende Zeiten schwammen und voller Erwartung den "großen" Wettkämpfen dieser Saison entgegensehen können.

Die 11. Kreismeisterschaften des Kreisfachverbandes Schwimmen fanden am 27.4.1985 im Hallenwellenbad Bad Lauterberg statt. Am Start waren erneut die Aktiven des MTV Osterode, des TSV Bad Sachsa und des MTV Freiheit.

Wie sich bereits bei den Meisterschaften über die Sprintstrecke abzeichnete, hatten die genannten Vereine bei der Vergabe der Meistertitel nicht viel mitzureden. Unsere Aktiven hatten die Konkurrenz aus den eigenen Reihen mehr zu fürchten, als die Aktiven der am Start befindlichen benachbarten Vereine.

Von 122 Titeln gingen diesmal 78 an den LSKW,
29 an den MTV O,
7 an den TSV u.
5 an den MTV F.

Auch hier will ich mich darauf beschränken, unsere Kreismeister zu nennen, die zum überwiegenden Teil pers. Bestzeiten schwammen.

a) weibl. 200m Brust: Sandra Fischer, Claudia Gerhardy, Maria Vazques-Gonzales, Larissa Miladinovic.

200m Rücken: Claudia Knocke, Claudia Gerhardy, Natalie Miladinovic, Simone Trinks.



Ihr Fachgeschäft
für gutes Sehen!



Juwelier
Bicke

Uhren, Schmuck und
viele andere Geschenke

— Am Parkplatz in der Hauptstraße —

200m Freist. Petra Spangehl, Claudia Knocke, Claudia Gerhardy, Larissa Miladinovic, Simone Trinks.

100m Brust: Yvonne Kemmling, Sandra Fischer, Claudia Gerhardy, Maria Vazquez-Gonzales, Larissa Miladinovic.

100m Rücken: Claudia Knocke, Claudia Gerhardy, Maria Vazquez-Gonzales, Simone Trinks.

100m Freist. Claudia Knocke, Andrea Tschersich, Larissa Miladinovic, Simone Trinks.

100m Schmett Yvonne Kemmling, Andrea Tschersich, Natalie Miladinovic, Simone Trinks.

200m Lagen: Claudia Knocke, Sandra Fischer, Andrea Tschersich, Larissa Miladinovic.

b) männl. 200m Rücken: Till Zaunick, Tobias Kaminski, Thomas Hickmann.

100m Brust: Thomas Bähr, Patrick Helmboldt, Marc Grosse, Ralf Kleinecke, Burkhard Fischer, Christian Schäfer, Dirk Ederleh.

50m Brust: Renè Kemmling, Kai Fischer.

100m Freist. Martin Heinecke, Till Zaunick, Marc Grosse, Lutz Sobotta, Burkhard Fischer, Christian Schäfer, Dirk Ederleh.

50m Freist. Renè Kemmling, Kai Fischer.

100m Schmett Burkhard Fischer, Christian Schäfer.

50m Schmett. Renè Kemmling.

200m Freist. Till Zaunick, Marc Grosse, Christian Schäfer, Dirk Ederleh.

Electronic Partner EP

Electronic Partner EP

Electronic Partner EP

TV · Video · HiFi

ULRICH BUSS

Beratung und Verkauf
Hauptstraße 164

Fernsehtechnermeister
Telefon 0 55 24 / 33 37

Service Werkstatt
Hüttenstraße 16

● **Das Fachgeschäft für Unterhaltungselectronic** ●

● Markenqualität – Günstiger Einkauf – Fachliche Beratung – Reparatur ●
● Antennenbau – Bildschirmtext (Btx) – Home-Computer ●

EP-IHR PARTNER FÜR TV, VIDEO UND HIFI.

80:2 22.11.78 X

- 50m Rücken: René Kemmling, Kai Fischer.
200m Brust: Thomas Bähr, Patrick Helmboldt,
 Burkhard Fischer, Dirk Ederleh.
100m Rücken: Martin Heinecke, Till Zaunick, Ralf
 Kleinecke, Tobias Kaminski, Thomas
 Hickmann.
200m Lagen: Marc Grosse, Burkhard Fischer, Christian
 Schäfer, Dirk Ederleh.
100m Lagen: René Kemmling.

Am 28.4. fanden in Wolfenbüttel die diesjährigen Senioren-Bezirksmeisterschaften statt. Der LSKW hatte Joachim Stiller und Michael Kleinert entsandt.

Die beiden Aktiven zeigten hervorragende Leistungen, obgleich beide einen gewissen Trainingsrückstand zu verkraften hatten. Während Michael durch seine Tätigkeit am Beckenrand kaum noch selbst ins Wasser kommt, mußte Joachim Stiller krankheitsbedingt sein Training völlig ausfallen lassen.

Hier nun die Ergebnisse:

Joachim Stiller wurde Bezirksmeister der AK 55 über 50m und 100m Brust. Darüberhinaus gelang ihm über 50m Rücken und auch über 50m Freistil die Vizemeisterschaft.

Michael Kleinert startete über 50m Schmetterling und über seine Spezialstrecke 50m Brust. In der AK 20 wurde Michael trotz sehr guter Zeit von 32,9 Sek. über 50m Schmetterling Sechster. Über 50m Brust gelang ihm der Gewinn der Silbermedaille und damit der Vizemeisterschaft. Bei diesem Rennen stellte er den von Burkhard Fischer gehaltenen Vereinsrekord von 34,4 Sek. ein, so daß wir nunmehr zwei Vereinsrekordinhaber über 50m Brust haben.

Nochmals herzlichen Glückwunsch für diese außergewöhnliche Leistung auch von dieser Stelle aus.

An dieser Stelle will ich den aktuellen Bericht beenden. Große Wettkämpfe (Landes- u. Landesjahrgangsmesterschaften, Bezirks- u. Bezirksjahrgangsmesterschaften) liegen vor uns. In meinem nächsten Bericht hoffe ich, auch von diesen Saisonhöhepunkten positiv berichten zu können.

Zum Schluß soll noch mitgeteilt werden, daß wir zwei neue Kampfrichter in unseren Reihen haben. Susanne Kleinert und Rainer Freise haben mit Erfolg an einem Wochenendlehrgang des Bezirks in Peine teilgenommen. Herzlichen Glückwunsch.

Yvonne Kemmling, Claudia Knocke u. Burkhard Fischer haben als Mitglieder der hies. Talentfördergruppe an einem vom Schwimmbezirk Braunschweig ausgeschriebenen Lehrgang (11.-14.4.) teilgenommen. Gemeinsam wollen wir hoffen, daß auch dieses zu der bereits vorhandenen Leistungssteigerung bei den bevorstehenden Wettkämpfen beiträgt.

Euer Schwimmwart

X 24.11.85 = 5:03

Jahresbestzeiten, Stand vom 24.05.1985

50 m Freistil	Simone Trinks	0:31,9	Michael Kleinert	0:28,6
50 m Rücken	Simone Trinks	0:36,3	Thomas Hickmann	0:32,9
50 m Schmetterling	Simone Trinks	0:36,7	Oliver Dohse	0:31,5
50 m Brust	Susanne Kleinert	0:43,3	Burkhard Fischer	0:34,4
			Michael Kleinert	0:34,4
100 m Freistil	Simone Trinks	1:08,4	Rainer Freise	1:02,2
100 m Rücken	Simone Trinks	1:15,0	Thomas Hickmann	1:12,2
100 m Schmetterling	Simone Trinks	1:24,3	Thomas Hickmann	1:15,7
100 m Brust	Claudia Gerhardy	1:30,6	Burkhard Fischer	1:16,4
100 m Lagen	Claudia Gerhardy	1:22,1	Christian Schäfer	1:15,0
200 m Freistil	Simone Trinks	2:40,1	Rainer Freise	2:25,0
200 m Rücken	Simone Trinks	2:46,5	Thomas Hickmann	2:42,3
200 m Schmetterling	-----		-----	
200 m Brust	Claudia Gerhardy	3:15,8	Burkhard Fischer	2:50,1
200 m Lagen	Claudia Gerhardy	2:59,2	Rainer Freise	2:42,3
400 m Freistil	Claudia Gerhardy	6:05,6	Rainer Freise	5:00,6
400 m Lagen	Claudia Gerhardy	6:34,2	Rainer Freise	5:44,5
800 m Freistil	Claudia Gerhardy	12:48,1	Rainer Freise	10:11,4
1500 m Freistil	-----		Rainer Freise	19:19,2

1976 und jünger

50 m Freistil	-----		Rene Kemmling	0:39,6
50 m Rücken	-----		Rene Kemmling	0:50,9
50 m Schmetterling	-----		Rene Kemmling	0:50,7
50 m Brust	-----		Rene Kemmling	0:48,0

Klubrekorde, Stand vom 24.05.1985

50 m Freistil	Simone Trinks	0:30,6	Volker Buss	0:26,2
50 m Rücken	Simone Trinks	0:33,6	Thomas Hickmann	0:31,5
50 m Schmetterling	Maja Gieseke	0:33,8	Volker Buss	0:29,1
50 m Brust	Maja Gieseke	0:40,9	Burkhard Fischer	0:34,4
			Michael Kleinert	0:34,4
100 m Freistil	Simone Trinks	1:07,4	Volker Buss	0:58,6
100 m Rücken	Simone Trinks	1:11,67	Thomas Hickmann	1:08,5
100 m Schmetterling	Maja Gieseke	1:17,6	Volker Buss	1:08,4
100 m Brust	Maja Gieseke	1:27,4	Burkhard Fischer	1:16,4
100 m Lagen	Maja Gieseke	1:17,3	Volker Buss	1:09,5
200 m Freistil	Iris Morè	2:31,5	Volker Buss	2:13,5
200 m Rücken	Simone Trinks	2:36,9	Thomas Hickmann	2:36,2
200 m Schmetterling	Katja Morè	2:52,9	Volker Buss	2:53,8
200 m Brust	Maja Gieseke	3:10,5	Burkhard Fischer	2:50,1
200 m Lagen	Simone Trinks	2:46,8	Volker Buss	2:34,8
400 m Freistil	Iris Morè	5:11,6	Rainer Freise	4:45,5
400 m Lagen	Simone Trinks	6:07,9	Rainer Freise	5:44,5
800 m Freistil	Iris Morè	10:50,0	Rainer Freise	10:11,4
1500 m Freistil	Iris Morè	21:01,3	Rainer Freise	19:19,2

Staffelrekorde weiblich

4 x 100 m Freistil	(P. Wellhausen, S. Fuchs, M. Gieseke, S. Trinks)	4:48,2	X
4 x 100 m Rücken	(S. Trinks, A. Bader, U. Morich, K. Renner)	5:38,4	
4 x 100 m Schmetterling	(E. Klotmann, S. Trinks, U. Morich, S. Fuchs)	5:32,9	
4 x 100 m Brust	(Cl. Gerhardy, L. Miladinovic, A. Tschersich, S. Kleinert)	6:16,8	
4 x 100 m Lagen	(S. Trinks, M. Gieseke, S. Fuchs, E. Klotmann)	5:22,5	

Staffelrekorde männlich

4 x 100 m Freistil	(Th. Hickmann, R. Freise, V. Buss, M. Kleinert)	4:08,0
4 x 100 m Rücken	(Th. Hickmann, M. Beckmann, T. Kaminski, V. Buss)	5:08,8
4 x 100 m Schmetterling	(Ch. Grenzer, Th. Hickmann, V. Buss, M. Kleinert)	5:19,6
4 x 100 m Brust	(B. Fischer, M. Kleinert, R. Freise, D. Ederleh)	5:21,8
4 x 100 m Lagen	(Th. Hickmann, M. Kleinert, V. Buss, Ch. Grenzer)	4:50,3

Bericht des Tourenwart's



In diesem Winter waren wieder Rolf Akkermann, Wolfgang Körbl, Klaus Künemund und Martin Zabel in Skandinavien zum "Birkebeiner Lauf" in Norwegen, einem Gepäcklauf über 65 km, recht erfolgreich.

Bei den Kreismeisterschaften des Kreises Osterode am Bruchberg kam Ingrid Miladinovic auf den 1. Platz in ihrer Klasse. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Leistungen.

Der Rest der Skitouren konnte bis auf eine durchgeführt werden, eine Tour mußte in höhere Lagen des Harzes verlegt werden. Es setzte bald Tauwetter ein, so daß der Schnee, der nicht in gewohnter Höhe lag, bald wegtaute.

Der Hüttenabend am 30. und 31. März war wieder ein gelungenes Fest. Es waren 35 Mitglieder unseres Clubs auf die Hütte gekommen, und es wurde tüchtig der Winterabschluß gefeiert. An beiden Tagen konnten noch Skitouren gelaufen werden. Der Schnee reichte aus, aber der Himmel war bedeckt und es regnete leicht.

Das Skitourenjahr ging am 30. April zu Ende, wer wollte, konnte noch am 1. Mai Skilaufen, denn der Winter war noch einmal zurückgekehrt, im Oberharz lagen 40 bis 50 cm Neuschnee.

Im Vereinstourenwettbewerb erreichten wir 15.856 Punkte, das sind 11 Punkte weniger als im Vorjahr. Nach der neuen Regelung gibt es für 100 m Anstieg statt 2 Punkte jetzt 3 Punkte, folglich haben wir weniger Kilometer gelaufen, das soll uns Ansporn für den nächsten Winter sein! Hier die erfolgreichsten der Tourenabteilung:

Ingrind Miladinovic 953, Wilhelm Sauerbrey 767, Wolfgang Körbl 758, Rolf Akkermann 720, Alfred Reichardt 691, Günther Kaminski 678, Paul Liebenehm 630, Anneliese Pätzmann 609, Alexandra Miladinovic 541, Renate Kaminski 530, Natalie Miladinovic 526, Klaus Kroker 515, Elfriede Sauerbrey 474, Larissa Miladinovic 434, Hermann und Ursula Georges je 414, Klaus Künemund 341, Vladimir Miladinovic 315, Ingrid Lutz 308 Punkte u. a. m., insgesamt waren 53 Läufer auf den Brettern. Es wurden viele Tourenabzeichen erworben und wiederholt, die Verleihung wird im Anschluß an die Pfingstwanderung im Waldschwimmbad Wiesenbek vorgenommen.

Ski Heil

Ferhard Pätzmann

H A L L O S P O R T A B Z E I C H E N B E W E R B E R !!!

Die Prüfer für das Deutsche Sportabzeichen rufen die
L S K W - M I T G L I E D E R auf, sich den Bedingungen
um den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens zu stellen. Voran
möchten wir die Schüler und Schülerinnen sowie die weibl. und
männl. Jugend ansprechen.

Es sind 5 Übungen abzulegen.

1. Schwimmen
2. Hoch-, Weit- oder Standweitsprung
3. Lauf 50 m. 75 m. 100 m. 1000 m. 2000 m.
4. Kugelstoßen, Schlagball, Wurfball, Schleuderball oder
100 m Schwimmen
5. Ausdauerübung 800 m, 1000 m, 2000 m, 3000 m oder 5000 m Lauf
20 km Radfahren
400 m, 600 m oder 1000 m Schwimmen oder Skilanglauf.

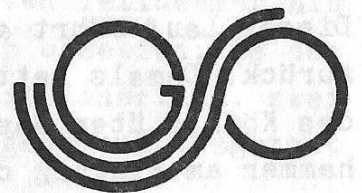
Je nur eine Übung, entweder nach Wahl oder die durch die Alters-
klasse bestimmt wird.

Training und Abnahme jeden M i t t w o c h um 18 Uhr
auf dem Sportplatz Oderfeld im Stadtteil Barbis.

Die Prüfer: Joachim Stiller, Georg Mende, Günter Wedekind, Ingrid
Miladinovic, Werner Krell, Otto Kellermann und Gerhard Pätzmann
würden sich über eine gute Beteiligung sehr freuen.

In neuen Räumen

ab 15. März 1984



Gerd Schröder Druck GmbH

Buch- und Offsetdruckerei

Hüttenstraße 50 - Ruf 0 55 24 / 48 02

3422 Bad Lauterberg im Harz

Fleischerei Kleemann

- Harzer Wurstspezialitäten
- diverse Salate aus eigener Herstellung
- Wurstwaren
- Plattenservice/
Kalte Buffets

Bad Lauterberg im Harz · Schulstraße 53 · Telefon 31 24

Reisebericht vom "Birkebeiner Rennet" in Norwegen.

Liebe Skiwanderfreunde,

der Sommer hat zwar schon begonnen, trotzdem wollen wir noch von unserer diesjährigen Winterfahrt berichten.

Die Reise zum Skimarathon führte uns diesmal nach Norwegen. Am 14.03.85 morgens starteten Rolf Akkermann, Wolfgang Körbl, Klaus Künemund und Martin Zabel. Über die Autobahn ging es nach Kiel. Von hier fuhren wir mit der Autofähre "Prinsesse Ragnhild" direkt nach Oslo Norwegens Hauptstadt. Die Überfahrt dauerte 19 Stunden. Besonders erwähnenswert ist das gute Skandinavische Büfett morgens und abends an Bord. Ab nachmittags bis in die Nacht gibt es in verschiedenen Restaurationen Musik zur Unterhaltung.

In Oslo angekommen, besichtigten wir zuerst das interessante Rathaus. Anschließend fuhren wir zur Holmenkollen Schanze. Hier fanden zu der Zeit die Holmenkollen Spiele statt, und wir hatten Glück, das Training der nordisch Kombinierten auf der Schanze zu sehen. Auch die deutsche Nationalmannschaft mit Weltmeister und späterem Sieger Weinbuch war dabei. Dann ließen wir Oslo hinter uns, um unser Quartier bei Lillehammer zu erreichen. Eine schöne Motelhütte auf einem Campingplatz war für drei Tage unsere Wohnstätte. Nachdem alles Gepäck verstaut war, ging es nach Lillehammer dem Startort des Birkebeiner Marathons.

Dieser Lauf führt auf eine geschichtliche Begebenheit aus dem Jahre 1206 zurück. Damals retteten Krieger, die sogenannten Birkebeiner, den Sohn des Königs über das Gebirge. So führt auch heute dieser Lauf von Lillehammer am Eingang des Gudbrandstales über die landschaftlich sehr schöne Fjellhochfläche der Hedmark bis ins Östertal mit dem Zielort Rena.

Zurück nach Lillehammer. Nach einer Stadtbesichtigung mit Einkaufsbummel sahen wir uns im Startgelände um. Anschließend zum Quartier. Nach einem guten Abendessen in der Hütte wurde sich für die nächsten beiden Tage ausgeruht.

Kurpension „Waldfrieden“
mit
Gästehaus „Schönblick“

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Trimm-Dich-Raum ·
Wassertretstelle · Duschgelegenheit im Hause · Liegestuhlterrasse



Kurpension Haus „Wiesenbek“
Am Bürgerpark 38

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Zi. m. Du./WC
Zi. m. Du. o. WC · Etagedusche · Solarium · Trimm-Dich-Platz
Tischtennis · Liegewiese · eigener beleuchteter Parkplatz

FAMILIE HANS-DIETER HICKMANN

Am Samstagmorgen gab es im Rennbüro die Startunterlagen. Nach Einsicht der Unterlagen ging es zum Starthang, um an der Strecke zu trainieren. Wir liefen die ersten 10 km der Strecke ab, um Schneebedingungen und Wachssorten zu testen. Hierbei bekam man schon einen Eindruck von der Schönheit der Landschaft und dem schwierigen Aufstieg nach dem Start.

Nachmittags wurde die Ausrüstung überprüft, die Skier präpariert und die erste geplatzte Skihose genäht.

Trotz einiger Störungen durch angebliche Schnarcher wurde gut ausgeruht gefrühstückt und letzte taktische Maßnahmen besprochen. Die schon bekannte Straße ging es zum Parkplatz am Startgelände. Nach letzter Kontrolle der Schneebedingungen kamen die letzten Wachsschichten auf die Ski.

Das Rennen geht über 55 km. Besondere Schwierigkeit ist das Tragen eines 5,5 kg schweren Rucksackes. Außerdem bietet die Strecke lange und teilweise sehr steile Aufstiege. Vom Start geht es 15 km von 250 auf 850 Höhenmeter, dann 15 km hügeliges Gelände mit leichten Abfahrten, es folgt der zweite langgezogene Aufstieg von 650 auf ca. 900 m. Besonders dieser terrassenartige Anstieg schien nicht zu enden. Der Lohn dieser Anstrengung sind die letzten 18 km, die in überwiegend sanftem Gefälle ins Ziel führen. An der Strecke befinden sich fünf Verpflegungskontrollen. Das Rennen wird nach Altersklassen gestartet und zwar starten die jüngsten Teilnehmer als letzte um 10³⁰ Uhr. Dadurch ist das Zeitlimit recht knapp bemessen, da der letzte Bus vom Ziel zum Start um 16⁰⁰ Uhr fährt. Die Fahrt dauert ca. zwei Stunden. Es hatten sich aber unterwegs noch nicht alle genügend ausgetobt und legten deshalb die Busfahrt im Stehen zurück.



GASTHAUS

Harzer Hof

Inh. Robert Müller

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

Kupferroser Weg · Telefon 0 55 24 / 48 03 · BIERVERLAG

Die Zeiten und Plazierungen der Läufer:

Wolfgang Körbl 355 in 5:03 Stunden
Klaus Künemund 376 in 5:58 "
Martin Zabel 346 in 5:08 "

Rolf Akkermann täuschte nach 29 km eine Verletzung vor, weil die Heimfahrt im PKW bequemer war.

Am Abend wurde noch ausführlich über die Erlebnisse des Tages diskutiert, bevor die letzte Übernachtung in Norwegen erfolgte. Ein Besuch des Wikingerschiff Museums in Oslo schloß unseren Norwegen-Aufenthalt ab. Auf der gleichen Route wie auf der Hinreise ging es wieder in die Heimat. Dienstag den 19.03. kamen wir wohlbehalten wieder in Bad Lauterberg an.

Rolf Akkermann

Nächste Altpapiersammlung 17.8.85

Die erste Altpapiersammlung war ein großer Erfolg. Wir bedanken uns bei allen, die ihr Altpapier bereitgestellt hatten. Unser großer Dank gilt auch den Geldspendern! Hier nochmals die Spendenkonten: Sparkasse 7310006, Volksbank 1036675. Auf Wunsch senden wir Ihnen steuerlich abzugfähige Spendenquittungen zu.



RAUM AUSSTATTER

Paul Liebenehm

Gardinen und Dekorationen - Fußbodenbelag

Rollos - Jalousien - Heimtextilien

Mipolam - Fachverleger

Bad Lauterberg, Hauptstraße 144, Fernruf (05524) 3585

Zeitlose Geschenke,
hübsche Bastelarbeiten,
die Freude machen,



Wanderziele

TERMINE UND WANDERZIELE SOMMER 1985

21.7.1985 Radauer Wasserfall - Riefenbach - Marienteich
(gegenüber Jägermeisterbaude an der B 4) -
Basteborn - Radautal

Dauer ca 3 Std Rucksackverpflegung

11.8.1985 Sperberhaier Damnhaus - Polsterberg- Altenau -
Dammgraben - Eisenquelle - Damnhaus

Dauer ca 4 Std

Einkehrmöglichkeit am Ziel im Damnhaus,
sonst Rucksackverpflegung

01.9.1985 HARZÜBERQUERUNG 1985

Bad Lauterberg - Bad Harzburg
Vor Anmeldung empfehlenswert

Abfahrt zu den beiden ersten Wanderungen vom Postplatz
um 8.30 Uhr mit eigenem Pkw

Auf eine rege Beteiligung hofft

Euer Mitwanderer

Karl Hölche

Getränke-Großhandel

KARL HÖCHE

INHABER KARL HEINZ HÖCHE

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Hauptstraße 223

Fernruf (05524) 587 [4534]

Bericht des Vergnügungsausschusses



Hüttenabend am 30./31.3.1985

Wie in jedem Jahr, fand am letzten Wochenende im März unser Hüttenabend auf Torfhaus statt. Der Besuch (37) Personen war gut. Das Wetter war leider nicht so besonders, trotzdem waren ein paar Unentwegte mit ihren Skiern unterwegs. Die anderen machten es sich in der Hütte gemütlich. Nach dem gemeinsamen Abendessen, es gab Jägerschnitzel vom Bismarkturm, saßen wir in lustiger Runde zusammen. Bei Akkordeonmusik von Günter Kaminski wurde gesungen, geschunkelt und getanzt. Die Nacht war etwas kurz, da außer dem spät ins Bett gehen auch noch die Sommerzeit eingeführt wurde. Nach dem Frühstück am nächsten Tage, manche auch erst nach dem Nachmittagskaffee, wurde die Heimfahrt angetreten. Alle, die dabei waren, freuen sich schon auf den Hüttenabend im nächsten Jahr.

V o r s c h a u

=====

Strandfest im Waldschwimmbad Wiesenbeker Teich

Am 13.7. findet unser diesjähriges Strandfest statt. Die Musik ist bestellt, gutes Wetter auch, nur ob Petrus mitspielt, ist noch abzuwarten! Jedenfalls findet unser Strandfest bei jedem Wetter statt, da wir ja unseren Klubraum zur Verfügung haben. Schön wäre es natürlich, wenn wir uns mal wieder überwiegend im Freien aufhalten könnten. Wir hoffen auf einen guten Besuch! Gute Laune ist mitzubringen, für Essen und Trinken sorgt der Verein.

Herbstfahrt vom 18. - 20.10.1985 nach T r i e r.

Unsere Herbstfahrt führt uns in diesem Jahr zu dem hübschen Moselstädtchen. Die älteste Stadt Deutschlands liegt inmitten der landschaftlichen Idylle von Mosel, Eifel und Hunsrück. Viele Weinlokale laden zum gemütlichen Verweilenein, so daß wir für unser abendliches Beisammensein keine Schwierigkeiten haben werden.

Der Reiseablauf unserer Fahrt, mit Anmeldung, befindet sich in diesem Kurier. Wir hoffen auf einen regen Zuspruch. Auch Freunde oder Bekannte sind herzlich willkommen!

Edith Krüger

Damen- u. Herren-Salon:

Karl Heinz Bahndorf

3422 Bad Lauterberg im Harz

Wißmannstraße 31

Tel. 05524/2656

HERBSTFAHRT

vom 18. bis 20. Oktober 1985

NACH TRIER.

Wir haben in diesem Jahr eine Fahrt mit Mecki-Reisen nach Trier, der ältesten Stadt Deutschlands, geplant. Das hübsche Städtchen liegt eingebettet zwischen Mosel, Eifel und Hunsrück. Der Reiseablauf ist wie folgt:

1. Tag

Abfahrt 6 Uhr
über Göttingen - Kassel - Frankfurt - Rudesheim (Mittagspause) - Bingen - Rheinböllen - Simern - Kirchberg - Hunsrück Höhenstraße - Berncastel - an der Mosel entlang bis Trier.

2. Tag

Stadtrundfahrt - Stadtführung mit Führer
Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

3. Tag

Nach dem Frühstück Heimreise über die Eifel-Autobahn - vorbei an Ulmen - Kaiseresch - Koblenz - Monterbauer - Limburg - Weilburg - Wetzlar - Giessen - Autobahn Kassel - Göttingen - Bad Lauterberg.

An den Abenden in Trier braucht niemand allein zu sein. Wir werden bestimmt ein nettes Lokal für unser gemütliches Beisammensein finden!!

Der Preis für diese Fahrt im Reisebus mit 50 Sitzplätzen, Toilette und Kühlschrank, Unterbringung im Hotel mit Halbpension sowie die Stadtrundfahrt beträgt DM 245,-.

Anmeldungen müssen bis zum 15. September vorgenommen werden.

A N M E L D U N G

Ich nehme mit _____ Personen an obiger Fahrt (Herbstfahrt) teil und werde den Betrag von DM _____ auf das Konto bei der Volksbank Nr. 1036671 einzahlen.

Name _____ Anschrift _____ Tel. _____

Bad Lauterberg, den _____ Unterschrift _____

Die Jugend teilt mit !

Bericht des Jugendwartes

Am 27.3. führten wir im Hotel Zoll ein Preiskegeln durch. Mit 20 Kindern und Jugendlichen war die Beteiligung ideal, denn so kam jeder Teilnehmer auf seine Kosten und konnte die Kugel in aller Ruhe rollen lassen. Mit 4 Jahren war Oliver Helmboldt der jüngste Teilnehmer. Er zeigte, wie man auch ohne viel Kraft es dennoch schaffen kann, die Kegel umzuschmeißen.

Im Verlauf des Nachmittags bewiesen die Mädchen, daß sie in der Disziplin "Kegeln" den Jungen weit überlegen waren. Nach der Endabrechnung stellte sich heraus, daß die ersten fünf Plätze allesamt Mädchen belegten. Es siegte Lenka Müller mit 133 Holz vor Nicole Knocke (125) und Claudia Knocke (121). Nach dem spannenden Kampf um die Preise folgte noch ein Schnapszahlen-Kegeln, das bei allen Beteiligten noch einmal helle Begeisterung hervorrief.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung !

Am 25.5. werden wir in der Fußgängerzone einen Flohmarkt veranstalten. Hier hat jeder die Möglichkeit, altes Spielzeug, Puppen, alte Klamotten, Garmel, Lumpen, Plunder und anderen Trödel zu verkaufen.

Und hier die Vorausschau auf kommende Veranstaltungen :

22.7. Fahrt ins Badeland Wolfsburg

Im Rahmen des diesjährigen Ferienpasses veranstaltet der LSKW eine Fahrt ins Badeland Wolfsburg. Dort kann man sich 4 Stunden lang endlos vergnügen (Wellenbecken, Massagebecken, Außenschwimmbecken, Planschbecken, Sauna, Tischtennis, Billard, Restaurant u.a.)

Kosten DM 15.--

24./25.8. Teilnahme am Landesjugendtreffen des Schwimmverbandes Niedersachsen in Wolfenbüttel

In dieser Zeitung werben folgende Firmen und Institute:

Sparkasse
Bekleidungshaus Rudolphi
Picht- Harzer Grubenlicht
Schuh -Fuchs
Fernseh-Service Buss
Geyer-Schierker Feuerstein
Opel Blume
Volksbank
Kurhotel Riemann
Müller ,Harzer Hof
Druckerei Schröder
Friseur Bahndorf
Gärtnerei Borowski
Schlachterei Schoernick

Schlachterei Wiedemann
Kaufhaus Schwickert
Malermeister Holzapfel
Pension Hickmann
Bäckerei Kleinert
Mecky Reisen
Brillen Bicke
Raumausstatter Liebenehm
Kurhotel Güttler
Schlachterei Kleemann
Baustoffe Koch
Bierverlag Höche

26.-29.10. Herbstfahrt der Jugendlichen nach Kiel

Neben einer eintägigen Fahrt ins Hansaland Sierksdorf können wir u.a. den Nord-Ostseekanal, die Kanalschleusen und die Olympia-Anlagen in Kiel -Schilksee besuchen. Weiterhin ist eine Fahrt mit dem Fördedampfer nach Laboe zur Besichtigung des Marine-Ehrenmals und Besichtigung eines U-Bootes möglich.

Finen schönen, sonnigen Sommer wünscht

Euer Jugendwart

Michael Kleinert

Walpurgis-Feier am Wiesenbek

Trotz der fast winterlichen Temperaturen fanden sich ca. 32 Personen zur Walpurgis-Feier am Abend des 30.4. am Wiesenbek ein. Die Blockhütte war zu klein, und man hatte vorsorglich schon den Clubraum geheizt und in Ofennähe eine Tafel gedeckt, so daß keiner frieren mußte.

Bei den bekannten Grillsteaks und manchen kleinen Schlucks wurde es ein ganz lustiger Abend.

Da das Wetter am Tag noch schlecht war, hatte man auf das bewußte Feuer verzichtet, so daß alle Hexen gut davongekommen sind.

Um Mitternacht wurde eine Maikönigin gewählt, die sich auch einen Oberteufel wählen durfte.

Recht fröhlich wurde der Winter verjagt und der Wonnemonat Mai begrüßt.

G. Kleinert

Die besten Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch unseren Klubkameradinnen und Klubkameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben. (Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden).

Geburtstage 1. Juli 85 bis 30.9.85
=====

3.07.	Hans- Joachim Klein	07.08.	Barbara Raabe
5.07.	Frank Dombrowski	14.08.	Manfred Robin
11.07.	Ernst Bethe	20.08.	Rainer Cziesla
14.07.	Susanne Güttler	25.08.	Sigrid Hettwer
14.07.	Monika Koch	04.09.	Jessica Sontheim
17.07.	Thomas Wreden	06.09.	Vera Moldenhauer
20.07.	Petra Klapproth	06.09.	Gesa Vollmann
23.07.	Peter Winter	09.09.	Ilse Brohm
28.07.	Tobias Kaminski	13.09.	Jörg Sternke
31.07.	Jürgen Hoffmann	24.09.	Wilhelm Sauerbrey
04.08.	Willi Regenhardt	25.09.	Rona Gieseke
05.08.	Günther Lutz	26.09.	Michael Kleinert
06.08.	Annemarie Kemmling		

Schierker Feuerstein

Letzte Meldung der Schwimmabteilung

Am 11.5. richtete der befreundete MTV Wolfenbüttel sein diesjähriges "Kraul-Einladungsschwimmfest" aus. Es wurden an diesem Tage nur Wettkämpfe über die Kraul- bzw. die Rückenstrecke geschwommen. Der Veranstalter hatte für die schnellsten Schwimmer jeder Lage Ehrenpreise ausgesetzt. Zusätzlich gab es für die Plazierten Urkunden.

Im Wettkampf über 50m Freistil weibl. schwammen im Jahrgang 1974 Claudia Knocke mit 0:34,6 Min. u. Yvonne Kemmling mit 0:35,5 Min. persönliche Bestzeiten.

Claudia Knocke war mit der Zeit schnellste Schwimmerin über die 50m Strecke und gewann damit den ersten Ehrenpreis des Veranstalters. Yvonne Kemmling wurde Dritte und Alexandra Miladinovic Neunte (bei 19 Starterinnen).

Bei den Jungs kam Rene` Kemmling in 0:42,4 Min. auf den zweiten Platz in der Jahrgangswertung 1976. Till Zaunick belegte im Jahrgang 1974 den zehnten Platz.

Über 100m Freistil schwammen die o.a. drei Mädchen jeweils Bestzeit. Claudia Knocke erreichte in der Zeit von 1:17,8 Min. den ersten Platz, Yvonne Kemmling war mit 1:19,3 Min. Zweit-schnellste und Alexandra Miladinovic mit 1:36,3 Min. Neunte. Bei den Jungs konnten sich Rene` Kemmling, Sven Weisemann u. Till Zaunick ebenfalls behaupten und erreichten vordere Plätze.

Über 50m Rücken weibl. gab es im Jahrgang 1974 einen dreifachen Erfolg erneut durch Claudia Knocke, Yvonne Kemmling u. Alexandra Miladinovic, wobei auch diesmal Claudia Knocke schnellste Schwimmerin war und einen weiteren Ehrenpreis des Veranstalters in Empfang nehmen konnte.

Bei den Jungs wurde Rene` Kemmling Zweiter und im Jahrgang 1974 Till Zaunick u. Sven Weisemann Zweiter bzw. Fünfter.

Über 100m Rücken war Claudia Knocke ebenfalls nicht zu schlagen. Auch hier wurde sie überlegen Erste. Alexandra Miladinovic wurde noch Fünfte. Bei den Jungs erreichten Till Zaunick und Sven Weisemann Platz 5 bzw. 6.



Bund Deutscher
Baustoffhändler e.V.

RIGIPS-platten
für Decken und Wände

- Blumenkübel
- Baustoffe aller Art
- Wand- und Bodenfliesen
- Isollermaterial für Wärme- und Schallschutz
- Waschbeton
- Gehwegplatten
- Rasenkanten
- und Düngetorf



WERNER KOCH KG

Oderstraße 31
3422 Bad Lauterberg im Harz
Telefon 0 55 24 / 34 64

Die Jahrgänge 1973 und älter hatten an diesem Tage über die 100m- bzw. 200m-Strecken zu starten. Auch hier gibt es viel Positives zu berichten.

So konnten sich über 200m Rücken Sandra Fischer (73), Claudia Gerhardy (72) u. Lenka Müller (72) erheblich verbessern. Sandra wurde in ihrem Jahrgang Vierte. Claudia Gerhardy siegte in sehr guten 2:55,7 Min u. Lenka Müller wurde ebenfalls Vierte. Auch über 100m Rücken konnte man mit den Leistungen der Mädchen durchaus zufrieden sein. Sandra wurde Neunte (von zwanzig Mädchen), Lenka Müller Sechste, Andrea Tschersich Dritte u. Claudia Gerhardy Erste.

Über 100m Freistil verbesserten Lenka Müller u. Andrea Tschersich ihre bisherigen Bestzeiten u. belegten im Jahrgang 1972 Platz 6 bzw. 4. Claudia Gerhardy wurde in 1:15,5 Min. Dritte. Sandra Fischer (73) Zehnte von immerhin 23 Starterinnen. Ähnliche Plazierungen wurden über 200m Freistil erreicht. Hier steigerte sich Claudia Gerhardy auf gute 2:45,5 Min, womit sie erneut Dritte wurde.

Bei den Jungs gingen Torsten Köthe, Burkhard Fischer, Tobias Kaminski u. Dirk Ederleh an den Start u. erschwammen ordentliche Plazierungen im vorderen Drittel.

Über 100m Freistil, eine Strecke bzw. Stilart, die unseren Aktiven offensichtlich besser liegt, gab es mehrere persönliche Bestzeiten festzuhalten.

Dirk Ederleh steigerte sich ebenso wie Thorsten Köthe u. Burkhard Fischer, der mit der Zeit von 1:06,0 Min. langsam an die schnellsten Kraulschwimmer unseres Vereins herankommt.

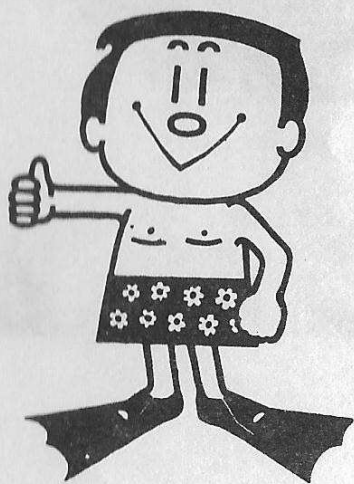
Über 200m Freistil gab es ebenfalls ansprechende Leistungen zu vermelden, wobei die Zeit von Torsten Köthe mit 3:48,3 Min. und die von Burkhard Fischer mit 2:34,5 Min. besonders erwähnenswert erscheinen. Tobias Kaminski u. Dirk Ederleh platzierten sich mit ihren Zeiten im Mittelfeld.

Werner Holzapfel · Malermeister · Scharzfelder Straße 35a · Tel.3348



**Ausführung sämtlicher
Malerarbeiten
Vollwärmeschutz
Werner Holzapfel
Malermeister**

Trimm Dich



...**Schwimm**

mal wieder!



JEANSSPAREN: damit das Taschengeld
Zinsen bringt

Selber einzahlen und Zinsen kassieren, selber abheben, was man braucht. Immer das Jeans-Sparbuch bei sich haben: so groß wie eine Hosentasche, mit echtem Jeansstoff bezogen, innen original Sparbuchseiten.

Das ist unser Jeanssparen. Man lernt das Sparen und den Umgang mit der Bank.

Eltern und Lehrer sagen: "Wer Jeans hat, muß auch ein Jeans-Sparbuch haben."

Wer von Euch hat kein Jeans?

 **Volksbank**

Bad Lauterberg - St. Andreasberg - Bad Sachsa